

Dr. Gertraud Migl

Landau, den 20.05.2024

Fraktionsvorsitzende Pfeffer & Salz

Ostring 16

76829 Landau

Herrn OB Dr. Geißler

Rathaus

Marktstr. 50

76829 Landau in der Pfalz

Sehr geehrter Herr Dr. Geißler,

nachfolgenden Antrag bitte ich Sie auf die Tagesordnung des nächsten Stadtrates zu setzen:

Die Fraktion Pfeffer & Salz beantragt, den 1892 enthüllten Luitpold Brunnen des berühmten Architekten Friedrich v. Thiersch am ursprünglichen Standort, originalgetreu wiederzuerrichten. Die Reiterstatue ist vorhanden. Die bisherigen Sockelsteine wären erneut zu verwenden. Es handelt sich daher um eine Teilrekonstruktion.

Begründung:

Die Innenstadt steckt seit einigen Jahren aus vielerlei Gründen in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Beispielsweise haben sich die Einkaufsgewohnheiten massiv gewandelt, so dass wir neue Wege finden müssen, um speziell die Altstadt in ihrer Funktion als Forum der Stadt für Bewohner und Touristen wieder attraktiver und lebendiger zu machen. Dazu sind Veranstaltungen oder neue Straßenbeläge sicher förderlich, sie allein werden aber nicht ausreichen, um den gewünschten Effekt einer nachhaltigen Belebung zu erzielen.

Der Luitpold Brunnen kann hier als kräftiger Verstärker wirken, denn:

- er wäre ein wunderbarer, neuer Treffpunkt für Jung und Alt inmitten der Altstadt.
- seine vier Fontänen und die Wasserfläche spenden Kühle, angesichts des immer heißer werdenden Klimas.
- Familien und Kinder hätten Kontakt zum Wasser – bei geringer Wassertiefe und niedrigem Brunnenrand
- die naturnahe Gestaltung (Felsenlandschaft am Sockel des Denkmals mit Bewuchs) stellt optisch die Verbindung zum Pfälzer Bergland her und betont damit Landaus Funktion als städtischer Mittelpunkt der Südpfalz.

- er passt bestens in die Umgebung des historischen Rathausplatzes und sollte, mithilfe einer Beleuchtung, z.B. der Fontänen, die Aktivitäten rund um den Brunnen in die Abendstunden verlängern und so zu einem äußerst reizvollen Treff- und überregionalen Anziehungspunkt für Bewohner und Touristen werden. Dies würde sich positiv auf die Einnahmesituation des Gewerbes der gesamten Altstadt auswirken.
- ein Architektenwettbewerb wäre nicht erforderlich, da alle notwendigen Pläne vorhanden sind (Kostensparnis).
- der Beckendurchmesser beträgt gerade einmal 14 Meter. Die gewohnten größeren städtischen Veranstaltungen wie beispielweise der Markt, würden durch den neuen Brunnen nicht wirklich behindert, wie exemplarische historische Aufnahmen aus dem Stadtarchiv zeigen. Bei Events wie Federweißenfest, Landauer Sommer etc. käme es – aufgrund der niedrigen Bauweise der Brunnenschale – zu keiner wesentlich größeren Sichtbeschränkung, als sie der bisherige Sockel mit Standbild bereits verursacht. Dafür aber wäre das neue Wahrzeichen der Stadt durch seinen hohen Wiedererkennungswert für jedes Fest eine optische Bereicherung mit unverwechselbarer Landauer Note.
- die Zerstörung der Brunnenanlage durch die Nationalsozialisten würde wieder gut gemacht. Dies könnte am Brunnen in ihrem Kontext dokumentiert und z.B. bei Stadtführungen historisch erläutert werden.
- ein derart einmaliges Kunstwerk schafft eine hohe Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und deren wechselvoller Geschichte. Sie trägt damit auch zur Integration der Bevölkerung bei.

Insgesamt soll die Wiedererrichtung des Luitpold Brunnens ein sichtbares Zeichen dafür sein, die Vergangenheit mit der Zukunft unserer Stadt zu verbinden, indem sowohl Schönheit als auch die heutige Funktionalität miteinander verschmolzen werden. Sie soll Wunden heilen und gleichzeitig dauerhaft an das Jubiläumsjahr unseres 750. Stadtgeburtstages erinnern.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Erstellungskosten zu ermitteln.

Zur Finanzierung sollen städtische Mittel herangezogen werden.

Weitere Fördermöglichkeiten z.B. Landesmittel sollen darüber hinaus geprüft werden.

Ich bitte deswegen um Zustimmung der Fraktionen des Stadtrates.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G. Migl

Einige **auswärtige** Bauten des berühmten Architekten

Friedrich von Thiersch:



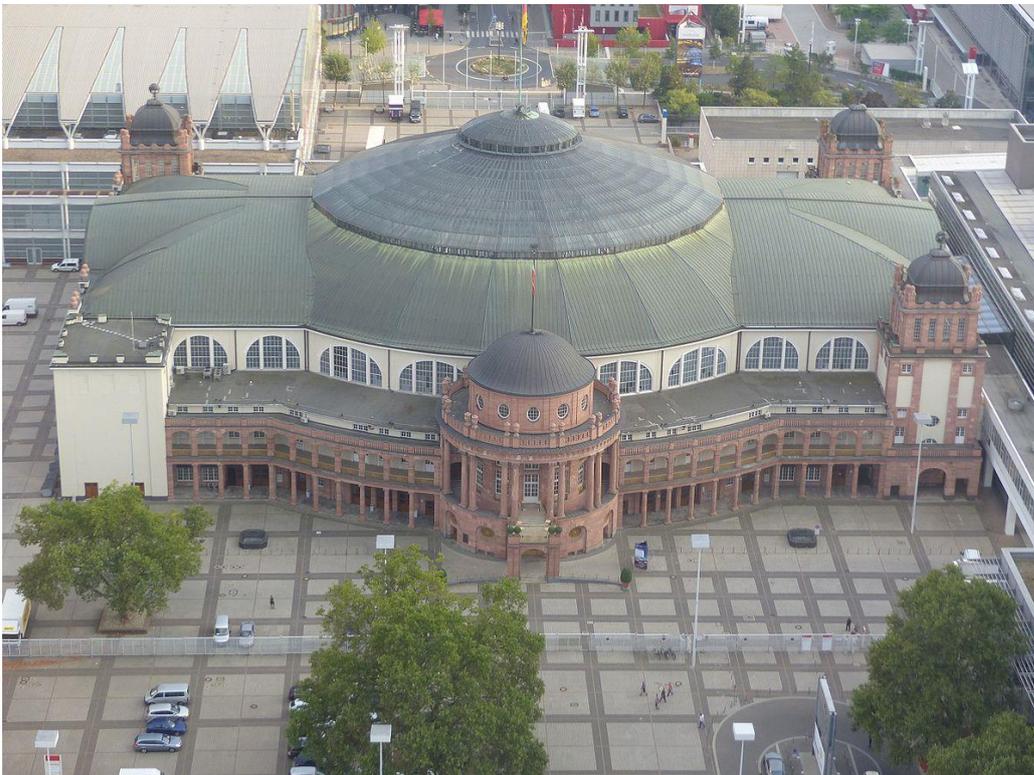
Technische Universität München, 1916 (Quelle: <https://www.imago-images.de/st/0061133017>)



Münchener Justizpalast, 1897 (Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Justizpalast_\(M%C3%BCnchen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Justizpalast_(M%C3%BCnchen)))



Kurhaus Wiesbaden, 1907 (Quelle: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Kurhaus_Wiesbaden_blaue_Stunde_290-L4.jpg)



Festhalle

Frankfurt am Main, 1909

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Festhalle_\(Frankfurt_am_Main\)#/media/Datei:Festhalle_Frankfurt_2016.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Festhalle_(Frankfurt_am_Main)#/media/Datei:Festhalle_Frankfurt_2016.jpg))

Bauten in Landau:



Bankhaus Menner von 1893, heute Tanzschule Wienholt (Quelle: Stadtarchiv)



Luitpold Brunnen, 1892 (Quelle: Stadtarchiv)



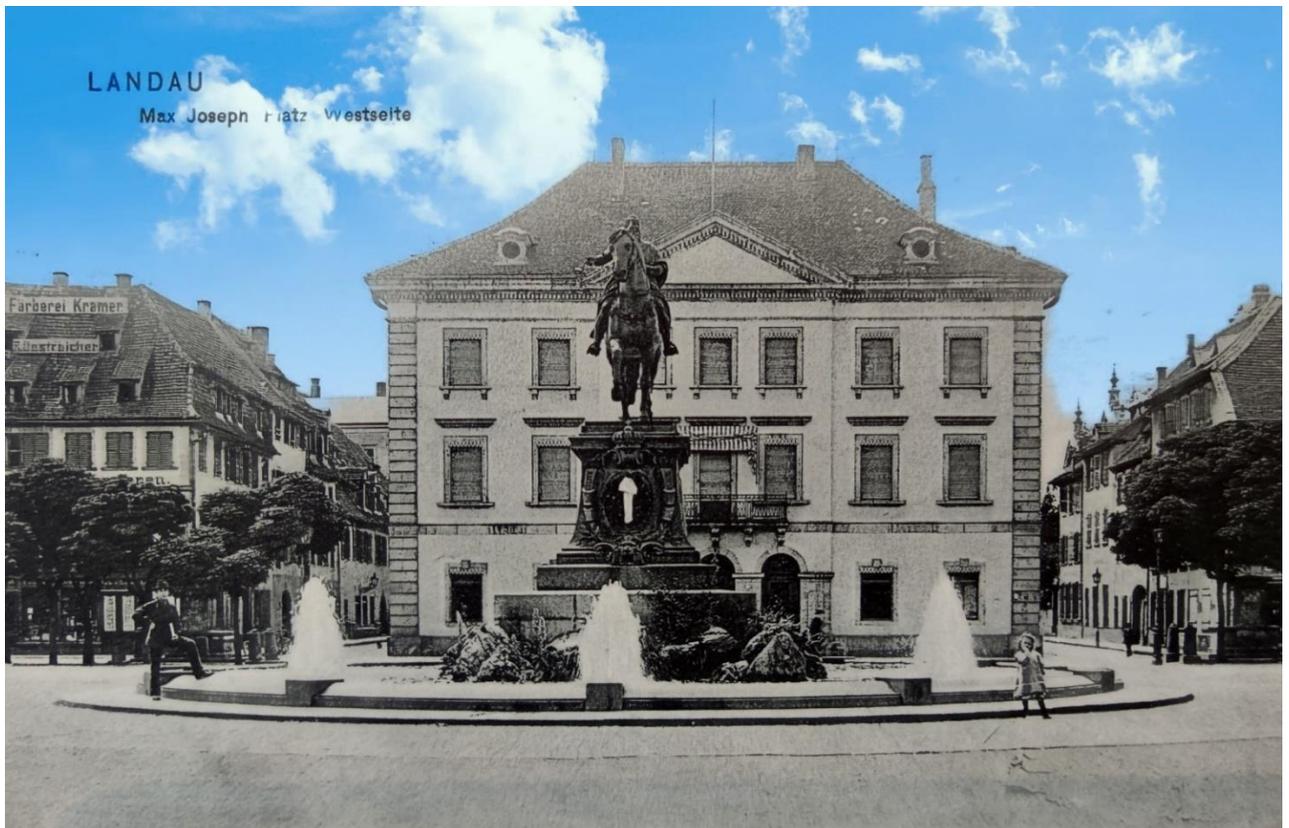
Luitpold Brunnen (Quelle: Stadtarchiv)



Luitpold Brunnen (Quelle: Stadtarchiv)



Luitpold Brunnen (Quelle: Stadtarchiv)



Luitpold Brunnen (Quelle: Stadtarchiv)